

Nach Bertram Allen gewann Patrice Delaveau das zweite große Springen in Los Angeles

Geschrieben von: DL

Sonntag, 04. Oktober 2015 um 15:07

Los Angeles. Ohne Deutsche in den Spitzenrängen verlief bisher das Internationale Masters-Turnier der Springreiter um eine Million US-Dollar in Los Angeles.

Die bisher beiden herausragenden Konkurrenzen des Masters-Turniers der Springreiter in Los Angeles um jeweils umgerechnet 117.000 Euro hatten zunächst den Iren Bertram Allen (20) und einen Tag später Frankreichs Vize-Weltmeister Patrice Delaveau (50) als Gewinner. Allen, Siebter der Weltmeisterschaft im letzten Jahr und im Frühjahr 2015 Weltcup-Dritter, siegte in der Prüfung gegen die Uhr auf dem Wallach Quiet Easy vor dem Weltranglisten-Ersten Scott Brash auf Hello Annie und dem Italiener Piergiorgio Bucci auf Cuarta. Im Wettbewerb mit Stechen setzte sich der Normanne Delaveau auf dem Holsteiner Hengst Carinjo (14), bis zum Herbst 2012 noch unter dem Sattel von Thomnas Voss (Schülp) und dann verkauft an das Gestüt Haras des Coudrettes, gegen den zwiemaligen Team-Olympiasieger McLain Ward (USA) auf Carlos Z, die Australierin Edwina Tops-Alexander auf Lintea Tequila und den Team-Vize-Europameister Christian Ahlmann (Marl) auf Aragon Z durch. Die Gewinner erhielten jeweils rund 38.300 Euro. An Ahlmann gingen 11.500.

In einer weiteren Prüfung hieß der Sieger nach Stechen John Whitaker (Großbritannien) auf dem Hengst Argento vor Tops-Alexandfer auf Lintea Tequila und Daniel Deußer (Hünfelden) auf dem zehnjährigen Wallach Toulago. John Whitaker (60) konnte sich über 25.000 € freuen, Deußer über 11.300.